

MUSEEN DER STADT LANDSHUT

PROGRAMM



VIERTES QUARTAL

OKTOBER BIS DEZEMBER 2019





LANDSHUTmuseum



KASIMIRmuseum



KOENIGmuseum



HEILIGGEIST



STADTRESIDENZ 2. + 3. OG

Grußwort

Liebes Publikum, liebe Besucher und Besucherinnen,

»Baustelle Museum«, die Mit-Mach-Ausstellung im KASiMiRmuseum, erfreut sich weiterhin größter Beliebtheit und wird keineswegs nur von Hortgruppen und Schulklassen erfreulich gut angenommen. Auch für Familien verspricht diese interaktive Ausstellung einen spannenden Besuch, zumal ihre Themenstationen in direktem Zusammenhang mit der nahen Zukunft unseres Stadtmuseums stehen. Die aktuellen Planungen für den zweiten Bauabschnitt des LANDSHUTmuseums, die derzeit der Feinabstimmung hinsichtlich der Festlegung des Raumprogramms mit der Denkmalpflege bedürfen, treten jetzt in die entscheidende Phase.

In Bälde begrüßen die Museen der Stadt Landshut den 100.000 Besucher*in im Rahmen des Jubiläumsprojektes »Koenig²«. Die studentischen Modelle zu den Zukunftsperspektiven für den Ganslberg lenkten die Aufmerksamkeit auf das weitläufige Areal mit dem dortigen Künstlerhaus. Darüber hinaus hat die Vielzahl der durch das Rahmenprogramm sichtbar gemachten Facetten eine Vertiefung unserer Kenntnisse zum legendären Künstleranwesen vor den Toren Landshuts bewirkt. Wichtig erscheint zudem die Einsicht, dass verschiedene Äußerungen Fritz Koenigs zum Ganslberg jeweils *ihr* Datum tragen, folglich einer situativen Deutung bedürfen und sich den Rang uneingeschränkter Verbindlichkeit gegenseitig streitig machen.

Verbunden mit den besten Wünschen für Ihren Besuch in unseren Ausstellungen und Veranstaltungen grüßt

Ihr Dr. Franz Niehoff

Direktor der Museen der Stadt Landshut



Landshut in der Moderne

Ausstellung im LANDSHUTmuseum

Die Sonderausstellung entwirft in vier Abteilungen mit rund 400 Objekten ein buntes Themenspektrum und zeigt den langen Weg Landshuts und seines Stadtmuseums in die Moderne, bis hin zum »Weltanschluss durch Technik«.

Die Abteilung zum 20. Jahrhundert zeigt einen ausgewählten aber breiten Themenfächer. Sie beginnt mit dem Ringen Landshuts um den Anschluss an die Moderne in den beiden Jahrzehnten um 1900. Mit Otto Marschall (1857–1935) steht der Stadt ein zwar noch junger, jedoch ebenso weit-sichtiger wie tatkräftiger Bürgermeister vor. Beharrlich treibt er gegen alle Widerstände die Modernisierung vor allem der Infrastruktur voran. Mitten in der zweiten industriellen Revolution stellt sich die Stadt dem Aufholwettbewerb. Kaum zufällig geht die Öffnung für die Anforderungen einer neuen Zeit mit einer Rückbesinnung auf die eigene Identität einher.

Weitere Themen wie die »Landshuter Hochzeit«, der Nationalsozialismus, Wirtschaft, Sport und Kunst werfen Schlaglichter auf den Fortgang des letzten Jahrhunderts.



Führungen finden Sie ab S. 25 im Quartalsprogramm oder auf unserer Website: www.museen-landshut.de



Baustelle Museum

Ausstellung im KASiMiRmuseum

Kasimir will endlich auch ein modernes Museum! Aber wie soll es aussehen? Was muss unbedingt hinein? Und was wünscht Ihr Euch eigentlich für das neue Kindermuseum? Helft Kasimir mit Euren Ideen!



Einfach alles wegreißen und alles neu machen? Das kommt gar nicht in Frage bei einem solch alten Haus! Aber was davon ist alt, was kann man noch brauchen und was muss neu gemacht werden?

Baustelle Krippe

In der Adventszeit dürft Ihr als Teil des Landshuter Krippenweges dort kräftig bauen: eine große Krippe, an der fleißig mit- und umgebaut werden darf!





Museums- pädagogisches Programm

Für SchülerInnen der Jahrgangsstufen 1 bis 4 und Vorschulkinder.
In der Ausstellung »Baustelle Museum« entdecken die Kinder das
KASiMiRmuseum und vieles mehr!



Nach einer Führung kann in Workshops das Erlebte themengerecht umgesetzt werden. Alternativ zeigt Kasimirs Figurentheater eine abenteuerliche Geschichte von Kasimir und dem Maler Paul Klee: »Kasimir und der Zündholzschatelgeist«.

Führungen, Workshops und Figurentheater:

Damit Sie Ihren Wunschtermin erhalten, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung unter Telefon 08 71 / 9 22 38 90 oder museen@landshut.de

Angebot I: Führung

Dienstag – Freitag | Dauer: ca. 45 Min. | Preis: 30 Euro

Angebot II: Führung mit Workshop

Dienstag – Freitag | Dauer: ca. 90 Min. | Preis: 75 Euro

Termin 1: 08.30 – 10.30 Uhr | Termin 2: 10.30 – 12.30 Uhr

Angebot III: Figurentheater

Dienstag | Dauer: ca. 1 Std. | Preis: 75 Euro

Angebot IV: Führung Heiliggeistkirche oder KOENIGmuseum

Termin auf Anfrage | Dauer: ca. 45 Min. | Preis: 30 Euro

Für SchülerInnen ab der 5. Jahrgangsstufe



ArchäologieRegion Landshut

Ausstellung in der Stadtresidenz

Auf ca. 400 m² präsentiert sich eine Ausstellung in der Stadtresidenz zur ArchäologieRegion Landshut. Diese ist eine der fundreichsten Gegenden Bayerns und auch eines der ältesten Siedlungsgebiete.

Vor fast 8.000 Jahren kamen die ersten Siedler an die fruchtbaren Lösshänge entlang der Isar sowie in das Hügelland.

Seit dieser Zeit prägen Menschen das Bild der Landschaft, treiben Ackerbau und Handel, bauen Siedlungen und Befestigungen. Vor den Römern schrieb niemand ihre Geschichte – doch sie hinterließen Spuren im Boden, Grabbeigaben und Überreste. So erzählen in der Ausstellung Dinge über ihren Alltag, aber auch von Fortschritt und Veränderung, von den ersten Bauern der Jungsteinzeit bis zu den römischen Legionären.



Führungen finden Sie ab S. 25 im Quartalsprogramm
oder auf unserer Website: www.museen-landshut.de



Rudolf Scheibenzuber

(1874 – 1968)

Ausstellung in der Stadtresidenz | bis 6.1.2020

Bilder einer vergangenen Welt

Vor 50 Jahren verstarb der Landshuter Lehrer, Maler und Sammler Rudolf Scheibenzuber. Ungezählt sind die Zeichnungen, Aquarelle und Skizzen mit ländlich-bäuerlichen und kleinstädtischen Motiven, von bekannten und verborgenen Orten. Einen Chronisten mit Pinsel und Stift könnte man ihn nennen. Seine Bilder sind Dokumente einer vergangenen Welt und zugleich eine Liebeserklärung an seine niederbayerische Heimat.



Führungen finden Sie ab S. 25 im Quartalsprogramm oder auf unserer Website: www.museen-landshut.de



Potthässlich oder bildschön

Ausstellung in der Stadtresidenz

Gegensätzliche Positionen in der zeitgenössischen Keramik

Dass sich über Geschmack nicht streiten lässt, ist ja sprichwörtlich. Und so ist die Beurteilung eines Gegenstands als »potthässlich« oder »bildschön« zunächst einmal Geschmackssache.

Als bewusst subjektiv ist daher auch die Gegenüberstellung gegensätzlicher künstlerischer Positionen zeitgenössischer Keramik zu verstehen, die die

Museen in ihrer neuen Studioausstellung in der Stadtresidenz präsentieren.

Keramik kann Emotionen wecken. Aber nicht immer hält der spontane erste Eindruck einer Überprüfung stand. Und manches enthüllt erst in der Gegenüberstellung seine »verborgene« Qualität.



Führungen finden Sie ab S. 25 im Quartalsprogramm oder auf unserer Website: www.museen-landshut.de



KeramikRegion Landshut

Ausstellung in der Stadtresidenz

In fünf Räumen der Stadtresidenz präsentieren die Museen der Stadt Landshut die schönsten Keramiken aus ihren reichen Sammlungsbeständen.

Unterschieden durch wechselnde, auf die Hauptwerke abgestimmte Farbwellen führt die Themenlinie der Keramik zugleich als Chronik durch die Epochen der Gattung mit ihren nach Jahrhunderten wechselnden Aufgaben und Funktionen. Als Stationen treten »Niederbayern als Keramikregion«, die »Kröninger Hafnerkeramik«, und die »Keramikschule Landshut« in einen spannungsvollen Dialog mit Werken zeitgenössischer Keramik in den begleitenden Studioausstellungen.

Auf diese Weise vermittelt die Sammlungsausstellung mit profilierten Einsichten Stadt-, Handwerks- und Kunstgeschichte im Spiegel der Keramik.



Führungen finden Sie ab S. 25 im Quartalsprogramm oder auf unserer Website: www.museen-landshut.de



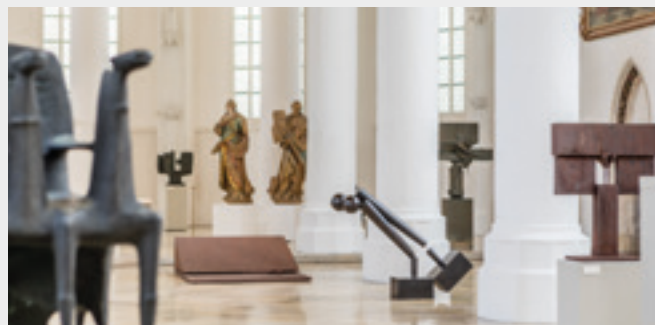
Koenig in Heiliggeist

Ausstellung in Heiliggeist

Über den Sommer finden in der Heiliggeistkirche mit dem Baumeister Hans von Burghausen († 1432) und dem Bildhauer Fritz Koenig (1924 – 2017) wieder zwei ebenbürtige Künstlerpersönlichkeiten aus Geschichte und Gegenwart zu einem Dialog zusammen, gehen Architektur und Skulptur in einem der schönsten Sakralräume der Spätgotik eine großartige Symbiose ein.

Beginnend mit dem Frühwerk der fünfziger Jahre bis hin zu den markanten »Epitaphen« der späten siebziger und achtziger Jahre spürt die Ausstellung der künstlerischen Entwicklung eines der großen Bildhauer der deutschen Nachkriegszeit nach. Während im Kirchenraum die großformatigen Arbeiten in spannungsvolle Korrespondenz mit Architektur und Ausstattung treten, schließen sich in zwei selbstständigen Themenräumen – in denen im Dezember ein Teil des Krippenweges zu sehen sein wird – immer wieder neue Kleinskulpturen und Zeichnungen zu Werkgruppen und exemplarischen Bildpaaren zusammen. So gerät neben dem Bildhauer gleichberechtigt der Zeichner Fritz Koenig mit in den Blick.

Die Ausstellung bietet Gelegenheit für die Neu- und Wiederbegegnung mit einem künstlerischen Werk, dessen eigenständiger Rang aus seiner existentiellen Dimension und formalen Reduktion erwächst.



Führungen finden Sie ab S. 25 im Quartalsprogramm oder auf unserer Website: www.museen-landshut.de



Ganslberg – Zukunftsperspektiven

Dialoge im Labyrinth
Ausstellung im KOENIGmuseum

Konzeptentwürfe von Studierenden der Technischen Universität und Hochschule München

Im Sommersemester 2018 befassten sich über 80 Münchner Studierende mit dem Anwesen Fritz Koenigs auf dem Ganslberg. Der Künstlersitz im niederbayerischen Hügelland war bis Anfang 2017 die unverwechselbare Wirkungsstätte des weltbekannten Bildhauers und zugleich sein umfangreichstes kuratorisches Gesamtkunstwerk. Insgesamt zeigen die Entwürfe der Studierenden zum Erhalt dieses atmosphärischen Erinnerungsortes ein weites Spektrum an Möglichkeiten auf und machen das spezifische Potential des Ortes deutlich.

Auf der Grundlage der Seminare von Prof. Andreas Meck / Prof. Dott. Gilberto Botti (HM, Fakultät für Architektur, Institut für Architectural Design) und Prof. Florian Nagler (Fakultät Architektur, Lehrstuhl für Entwerfen und Konstruieren, TUM) und des vorhergehenden Aufmaßes durch den Lehrstuhl für Baugeschichte, Historische Bauforschung und Denkmalpflege unter Leitung von Prof. Dr.-Ing. Manfred Schuller, TUM entstanden studentische Entwürfe zur Zukunft des Ganslbergs. Sie werden nun, gemeinsam mit den in diesem Rahmen erstellten Bestandsmodellen, im KOENIGmuseum präsentiert. Hinzu treten unmittelbar nach dem Tod entstandene Dokumentationsfotos vom Ganslberg sowie einige ausgewählte Kunstwerke und Artefakte aus der privaten Lebenswelt Fritz Koenigs.

Wie von selbst führen die vorgestellten Modelle zu den entscheidenden Zukunftsfragen: Wie könnte sich der Ganslberg entwickeln? Worin bestünden aussichtsreiche und sinnvolle Konzepte für die Zukunft, die Bestand und Erinnerung würdigten?

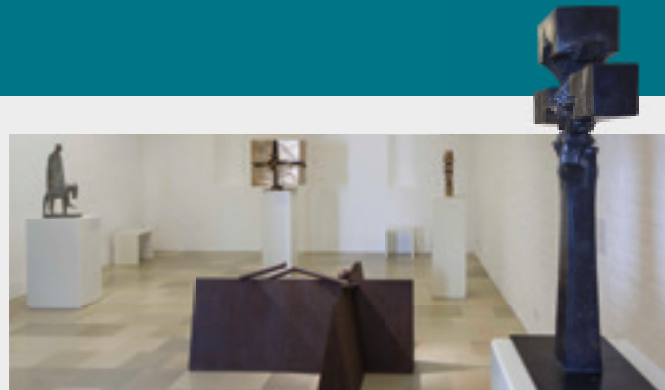
Kooperationspartner:

Fritz und Maria Koenig-Stiftung | Stadt Landshut | Lehrstuhl für Entwerfen und Konstruieren, Prof. Nagler, Fakultät für Architektur, Technische Universität München



Fritz Koenig. Kultbild.

Aus Werk und Sammlung



Das KOENIGmuseum zu Gast in der Zisterzienserinnen-Abtei Seligenthal

Der Bildhauer Fritz Koenig war als Künstler, Sammler und Mensch tief in der altbayerischen Glaubenswelt verankert. Seit den Anfängen seines bildnerischen Schaffens in den späten 40er-Jahren schuf er eine Fülle an sakralen Werken in offiziellem Auftrag oder aus eigenem Impetus heraus. Diese Auseinandersetzung mit ikonographischen Traditionen findet ihre Entsprechung in den reichen kunst- und kulturgeschichtlichen Sammlungen des Bildhauers: Die zentralen Themen christlicher Andacht und Memoria finden sich in Kunstwerken und Artefakten vielfältig wieder.

In den historischen Räumen im Kreuzgang des Klosters Seligenthal finden ausgewählte Kunstobjekte aus Œuvre und Sammlung der Fritz und Maria Koenig Stiftung eine spürbare spirituelle Heimat.

Die Ausstellung im Klausurbereich ist nur im Rahmen von Führungen zu besichtigen.



Führungen finden Sie ab S. 25 im Quartalsprogramm
oder auf unserer Website: www.museen-landshut.de

Folge dem Stern

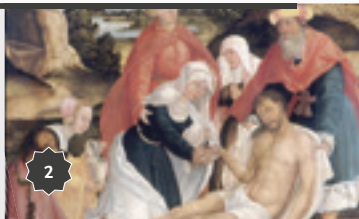
Ausstellung in Heiliggeist
30.11.2019 – 6.1.2020



In der Heiliggeistkirche ist auch dieses Jahr die sprechende Krippe des bekannten Landshuter Künstlers Bernhard Kühlewein zu sehen. Schon im letzten Jahr entwickelte sich diese außergewöhnliche und sehenswerte Krippe zum absoluten Geheimtipp. Begleitend werden einige Originale der Weihnachtskarten und Adventskalender des Künstlers gezeigt sowie weitere Adventskalender aus dem Bestand der Museen.

Als weiterer Höhepunkt gelten die Szenen einer neapolitanischen Krippe mit ihrer Vielfalt an reich kostümierten Figuren und der Detailverliebtheit der Barockzeit.





AKTIONSTAG

Kinderaktionstag »50 Jahre Raupe Nimmersatt«

1



DI, 29.10. |
14.30 –
16 UHR

Für Kinder von 4 – 8 Jahren

Kosten: 4 Euro

Ort: KASiMiRmuseum; **ANMELDUNG**

Die Raupe Nimmersatt von Eric Carle feiert dieses Jahr ihren fünfzigsten Geburtstag! Wir laden alle großen und kleinen Raupen-Fans zwischen 4 und 8 Jahren zu einem vergnüglichen Aktionsnachmittag ein. Natürlich wollen wir die wundersame Verwandlung der immer hungrigen Raupe in einen schönen Schmetterling gemeinsam erleben, außerdem darf gebastelt und gemalt werden und vieles mehr!

In Kooperation mit:



VORTRAG & FÜHRUNG

»Hans Wertinger im Franziskanerkloster«

2



MI, 06.11. |
19 UHR

mit Thomas Stangier M.A.

Ort: LANDSHUTmuseum

Der Maler Hans Wertinger († 1533) war mit dem ehemaligen Franziskanerkloster vielfältig verbunden und ging als großer Wohltäter in die Klostergeschichte ein. Aber auch mit privaten Aufträgen war Hans genannt Schwabmaler im Kloster der Landshuter Barfüßer vertreten. Im Jahr 1532 schuf er ein großformatiges Grabbild, das bis zur Säkularisation im Äußeren Kreuzgang des ehemaligen Franziskanerklosters, unserem künftigen LANDSHUTmuseum hing. Der Vortrag erkundet das geschichtliche Umfeld und nimmt den Künstler und seinen Auftraggeber, die Aufgabe und den Anbringungsort in den Blick.

FÜHRUNG

Nationalsozialismus in Landshut und Erinnerungsmale von Fritz Koenig

3



SO, 17.11. |
15 – 17 UHR

mit Dr. Doris Danzer

Kosten: 8 Euro

Ort: LANDSHUTmuseum (Treffpunkt) &
KOENIGmuseum

Anlässlich des Volkstrauertages führt die Historikerin Dr. Doris Danzer am Sonntag, 17.11.2019 um 15 Uhr im LANDSHUTmuseum durch die Abteilung zum Nationalsozialismus. Sie erläutert anhand von Bildern und Objekten, wie sich der Aufstieg der NSDAP und die Machtübergabe an die Nationalsozialisten in Landshut abspielten, wie öffentliche Verwaltung und Gesellschaft von der NS-Diktatur durchdrungen wurden, welche Personengruppen in Landshut besonders unter dem Regime zu leiden hatten und wie sich der Zweite Weltkrieg auf die Stadt ausgewirkt hatte. Fortgesetzt wird die Führung im KOENIGmuseum. An einzelnen Werken Fritz Koenigs wird veranschaulicht, mit welchen künstlerischen Ausdrucksformen er das Gedenken an Widerstandskämpfer und KZ-Opfer in der Bundesrepublik mitgeprägt hat.

KURZVORTRAG

»Bauforschung in Bildern und vor Ort«

4



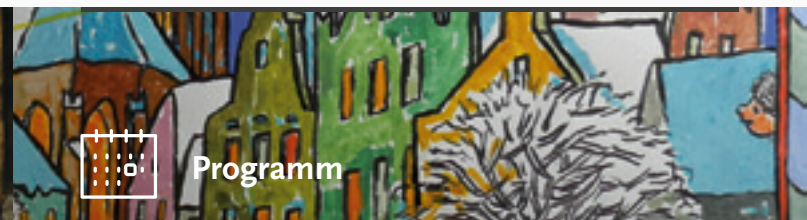
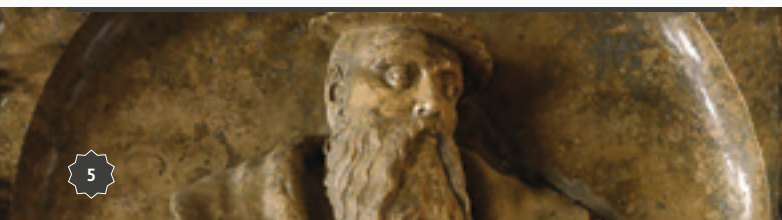
MI, 20.11. |
19.30 UHR

mit Max Tewes M.A.

Ort: LANDSHUTmuseum

Der Vortrag mit anschließender Führung gibt Einblicke in die wechselvolle Baugeschichte des alten Franziskanerklosters.





5

Programm

FÜHRUNG

»Landshuter Jubiläumsparcours an Neujahr«

5

MI, 01.01. | mit Dr. Franz Niehoff
14.30 – 16 UHR | Ort: Treffpunkt Heiliggeistkirche

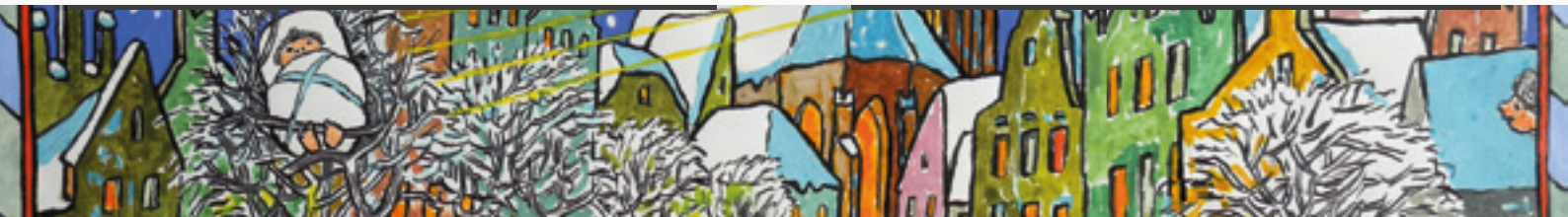
An welche wichtigen Ereignisse und Erlebnisse, Personen und Gruppen, Bau- und Kunstwerke sollte im heute beginnenden Jahr in Landshut erinnert werden? Welche runden Jubiläen treten 2020 in diesem Sinne hervor? Was geschah etwa 1495 oder 1545, 1920 oder 1970? Welche Art von Erinnerungskultur produziert ein derartiges Denken in Jubiläen – was kommt dabei ans Tageslicht?

Die Themenführung unter dem Motto »runde Zahlen« mit Dr. Franz Niehoff beginnt in der Heiliggeistkirche, führt über die Altstadt zur Stadtresidenz und in die Martinskirche sowie zum Dreifaltigkeitsplatz. Schließlich folgt ein Besuch im Museumsquartier, um dort an verschiedenen Orten Vergangenes in lebendige Erinnerung zu versetzen.



Seite

03.10. Do 15.00 Uhr	Gansberg – Zukunftsperspektiven mit T. Stangier M.A.		Führung	18
06.10. So 15.00 Uhr	Koenig in Heiliggeist mit S. Brams-Mieskes		Führung	16
09.10. Mi 19.30 Uhr	Künstlerinnen und Ehefrauen von Künstlern in Landshut: Ortrun und Bernhard Kühlewein – Maria und Fritz Koenig – Marlene und Karl Reidel mit Dr. D. Danzer, Dr. V. Linseis und Dr. F. Niehoff		Vortrag	18
13.10. So 11.00 Uhr	ArchäologieRegion Landshut mit M. Tewes M.A.		Führung	10
13.10. So 15.00 Uhr	Europäischer Tag der Restaurierung mit Dipl.-Rest. A. Klöpfer		Führung	04
19.10. Sa 14.00 Uhr	Fritz Koenig. Kultbild. Aus Werk und Sammlung mit C. Schreiner; ANMELDUNG		Führung	20
20.10. So 15.00 Uhr	KeramikRegion Landshut mit T. Stangier M.A.		Führung	14
27.10. So 14.00 Uhr	Koenig in Heiliggeist mit Dr. F. Niehoff		Führung	16
27.10. So 15.00 Uhr	Gansberg – Zukunftsperspektiven mit Dr. F. Niehoff		Führung	18
29.10. Di 14.30 – 16 Uhr	Kinderaktionstag »50 Jahre Raupe Nimmersatt« mit Björn Tesmer (Bücher Pustet) und Dr. V. Linseis, für Kinder von 4 – 8 Jahren; ANMELDUNG		Workshop	22



				Seite
01.11. Fr 15.00 Uhr	Zum Gedenken. Werke der Erinnerungsstiftung in der Abteil Seligenthal und der Ausstellung »Fritz Koenig. Kultbild.« <i>mit Schwester M. Fidelis Thurner O.Cist. und S. Weinmayr-Karl M.A.;</i> ANMELDUNG		Führung	20
03.11. So 11.00 Uhr	Koenig² – Dialoge im Labyrinth <i>mit Dr. F. Niehoff</i>		Führung	18
03.11. So 14 – 15.30 Uhr	Rundgang Innenstadt »Kunst nach 1945« <i>mit Dr. F. Niehoff;</i> <i>Treffpunkt: Heiliggeistkirche</i>		Führung	
06.11. Mi 19.00 Uhr	Hans Wertinger im Franziskanerkloster <i>mit T. Stangier M.A.</i>		Vortrag & Führung	22
10.11. So 11.00 Uhr	Sammlergespräch »Potthässlich oder bildschön« <i>mit R. Strasser</i>		Führung	13
10.11. So 15.00 Uhr	Landshut in der Moderne <i>mit T. Stangier M.A.</i>		Führung	04
15.11. Fr 15.00 Uhr	Fritz Koenig. Kultbild. Aus Werk und Sammlung <i>mit U. Fischer-Gardner;</i> ANMELDUNG		Führung	20
17.11. So 15 – 17 Uhr	Nationalsozialismus in Landshut und Erinnerungsmale von Fritz Koenig <i>mit Dr. D. Danzer</i>		Führung	23
20.11. Mi 19.30 Uhr	Bauforschung in Bildern und vor Ort <i>mit M. Tewes M.A.</i>		Vortrag	23
24.11. So 15.00 Uhr	Landshuts Weg in die Moderne <i>mit M. Tewes M.A.</i>		Führung	04

				Seite
29.11. Fr 15.00 Uhr	amor et memoria <i>mit S. Weinmayr-Karl M.A.;</i> ANMELDUNG		Führung	20
01.12. So 14.00 Uhr	Landshut in der Moderne <i>mit Dr. F. Niehoff</i>		Führung	04
01.12. So 15.00 Uhr	Koenig: Der Meister vom Gansberg <i>mit Dr. F. Niehoff</i>		Führung	18
07.12. Sa 15.00 Uhr	Kreuz und Figur <i>mit Schwester M. Fidelis Thurner O.Cist. und S. Weinmayr-Karl M.A.;</i> ANMELDUNG		Führung	20
08.12. So 11.00 Uhr	Koenig in Heiliggeist <i>mit S. Brams-Mieskes</i>		Führung	16
08.12. So 11.00 Uhr	Sammlergespräch »Potthässlich oder bildschön« <i>mit R. Strasser</i>		Führung	13
14.12. Sa 14.00 Uhr	Fritz Koenig. Kultbild. Aus Werk und Sammlung <i>mit S. Brams-Mieskes;</i> ANMELDUNG		Führung	20
15.12. So 11.00 Uhr	Koenig in Heiliggeist <i>mit U. Fischer-Gardner</i>		Führung	16
15.12. So 15.00 Uhr	Rathaus und Kirche als Orte kommunaler Identität <i>mit T. Stangier M.A.</i>		Führung	04
26.12. Do 15.00 Uhr	Rudolf Scheibenzuber <i>mit M. Tewes M.A.</i>		Führung	12
01.01. Mi 14.30 – 16 Uhr	Landshuter Jubiläumsparcours an Neujahr <i>mit Dr. F. Niehoff</i>		Führung	24



Freundeskreis Stadtmuseum Landshut e.V.



FRITZ UND MARIA
KOENIG STIFTUNG

Im Dezember 2000 wurde der Freundeskreis Stadtmuseum Landshut e.V. mit dem Ziel gegründet, die Stadt Landshut bei der Realisierung eines Stadtmuseums zu unterstützen. Dieses Ziel wird durch die Beschaffung und Bereitstellung von Spenden verfolgt, wozu es zahlreicher Gönner bedarf – inzwischen sind es schon nahezu 700.

Bitte unterstützen auch Sie uns durch Ihre Mitgliedschaft.

Spiegelgasse 208 · 84028 Landshut
Tel: 08 71 / 2 29 18 · Fax: 08 71 / 27 46 53
E-Mail: info@landshutmuseum.de
www.landshutmuseum.de

Spendenkonto: Sparkasse Landshut
IBAN: DE88 7435 0000 0000 0080 44
BIC: BYLADEM1LAH
(Gemeinnütziger Verein)

Jetzt
Mitglied
werden!

1993 schloss das Ehepaar Fritz und Maria Koenig einen Vertrag mit der Stadt Landshut mit dem Ziel der Errichtung einer rechtsfähigen öffentlichen Stiftung des bürgerlichen Rechts und übertrug damit ihren gesamten Besitz der Stiftung. Die Stadt Landshut erklärte im Gegenzug ihre Bereitschaft, das Museum zu bauen und zu unterhalten.


Wenn Sie uns finanziell unterstützen wollen, sprechen Sie uns an.




Peissing 2 · 84169 Altfraunhofen
Tel: 08 705 / 92 90
E-Mail: geschaeftsfuehrung@stiftung-koenig.de






Museen der Stadt Landshut


LANDSHUTmuseum & KASiMiRmuseum

-  Alter Franziskanerplatz 483, 84028 Landshut
-  Di–So 10 – 17 Uhr | **24.12., 25.12., 31.12.19 geschlossen, 1.1.20 geöff. ab 14 Uhr**
-  Eintritt frei | Führung /Vortrag: 4 Euro
(Mitglieder des Freundeskreises Stadtmuseum Landshut frei)

Landshut in der Moderne 
Baustelle Museum  Baustelle Krippe 30.11.2019 bis 6.1.2020 


KOENIGmuseum

-  Am Prantlgarten 1, 84028 Landshut
-  Di–So 10 – 17 Uhr | **24.12., 25.12., 31.12.19 geschlossen, 1.1.20 geöff. ab 14 Uhr**
-  Eintritt frei | Führung /Vortrag: 4 Euro
(Mitglieder des Freundeskreises Stadtmuseum Landshut frei)

Gansberg – Zukunftsperspektiven Dialoge im Labyrinth 
--





Heiliggeist

-  Heiliggeistgasse 394, 84028 Landshut
-  Di–So 10 – 17 Uhr | **24.12., 25.12., 31.12.19 geschlossen, 1.1.20 geöff. ab 14 Uhr**
-  Eintritt frei | Führung /Vortrag: 4 Euro
(Mitglieder des Freundeskreises Stadtmuseum Landshut frei)

Koenig in Heiliggeist 
Folge dem Stern 30.11.2019 bis 6.1.2020 Di–So 10 – 18 Uhr 




Stadtresidenz 2. + 3. OG


-  Altstadt 79, 84028 Landshut
- 1.–6.10. 9–18 Uhr, ab 8.10. Di–So 10 – 16 Uhr | **24.12., 25.12., 31.12.19 geschlossen, 1.1.20 geöff. ab 14 Uhr**
-  Eintritt frei | Führung /Vortrag: 4 Euro
(Mitglieder des Freundeskreises Stadtmuseum Landshut frei)

ArchäologieRegion Landshut 
KeramikRegion Landshut 
Potthässlich oder bildschön 
Rudolf Scheibenzuber bis 6.1.2020 

Kooperationen

Zisterzienserinnen-Abtei Seligenthal

-  Bismarckplatz 14, 84034 Landshut
-  nur nach Anmeldung
-  Führung: 5 Euro, erm. 3 Euro;
Treffpunkt Innenhof des Klosters Seligenthal

Fritz Koenig. Kultbild. Aus Werk und Sammlung 

© Museen der Stadt Landshut, Altstadt 300, 84028 Landshut

Bildnachweis: Bücher Pustet (S.22 [50 Jahre Raupe Nimmersatt]); Freising, Diözesanmuseum / Foto: Carola Wicenti (S.22 [»Hans Wertinger im Franziskanerkloster«]); Oliver Haßler (S.3, S.6, S.7, S.8, S.14, S.15, S.16, S.17); Bernhard Kühlewein (Titel, S.7 [Stern], S.21, S.24 [unten], S.25, S.26, S.27, S.30 [Sterne]); Peter Litvai (S.13, S.18); Toni Ott (S.11 [Palisaden Altheim], S.20, S.29 [Ganslberg]); Stadtarchiv Landshut (S.2, S.23 [»Bauforschung in Bildern und vor Ort«]); Harry Zdera (S.4, S.5 [Telefonzelle], S.10, S.23 [Nationalsozialismus in Landshut], S.28); Fotograf unbekannt (S.29 [Stifter]); weitere Fotos: Archiv der Museen der Stadt Landshut

Gestaltung: Kreativoli.de | Änderungen vorbehalten!

Anmeldungspflichtige Veranstaltungen

Für Veranstaltungen, die mit dem Hinweis **ANMELDUNG** gekennzeichnet sind, ist eine vorherige Anmeldung erforderlich:

Museen der Stadt Landshut
 08 71 / 9 22 38 90
 museen@landshut.de

Bei der Anmeldung werden im Sinn der DSGVO vom 25.05.2018 personenbezogene Daten erhoben. Durch Ihre Anmeldung erklären Sie sich mit diesem Vorgehen einverstanden.



MUSEEN DER STADT LANDSHUT

- 1 LANDSHUTmuseum
- 2 KASiMiRmuseum
- 3 KOENIGmuseum
- 4 Heiliggeist
- 5 Stadtresidenz 2.+3. OG

☎ 08 71 / 9 22 38 90 | museen@landshut.de
www.museen-landshut.de

KOOPERATIONEN

- 6 Zisterzienserinnen-Abtei Seligenthal



Freundeskreis Stadtmuseum Landshut e.V.



FRITZ UND MARIA
KOENIG STIFTUNG